



Sammlung Theaterzettel

Die lustige Witwe

Huth, Erwin

1908-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Samstag, den 25. April 1908.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Victor Léon und Leo Stein.
Musik von **Franz Lehár.**

Regisseur: Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

- | | |
|---|----------------------|
| Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris | Emil Hecht |
| Valencienne, seine Frau | Rose Kleinert. |
| Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschafts- sekretär, Kavallerieleutnant i. R. | Alfred Sieder. |
| Hanna Glawari | Else Tuschkau. |
| Camille de Rosillon | Hans Copony. |
| Vicomte Cascada | Hugo Voisin. |
| Raoul de St. Brioche | Gustav Trautschold. |
| Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul | Hermann Trembich. |
| Sylviane, seine Frau | Therese Weidmann. |
| Kromow, pontevedrinischer Gesandts- schaftsrat | Gustav Kallenberger. |
| Olga, seine Frau | Luise Wagner. |
| Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst in Pension und Militärattaché | Karl Lobertz. |
| Praskowia, seine Frau | Elise de Lank |
| Njegus, Kanzlist bei der pontevedrinischen Gesandtschaft | Karl Neumann-Hoditz. |
| Lolo, | Franziska Schuh. |
| Dodo, | Paula Schultze. |
| Jou-Jou, | Elsa Wiesheu. |
| Frou-Frou, } Grisetten | Mathilde Seitz. |
| Clo-Clo, | Luise Striebe. |
| Margot, | Bertha Luppold. |
| Ein Diener | Hans Wambach. |
| Ein Kellner | Heinrich Füllkrug. |

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft. Guslaren. Musikanten. Dienerschaft.

Spielt in Paris heutzutage, und zwar: der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Frau Hanna Glawari.

Einlage III. Akt: Cake-walk, ausgeführt von Marietta Lorenz-Gobini und Claire Gobini.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7^{1/2} Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10^{1/2} Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Ermässigte Eintritts-Preise:

| | | | |
|----------------------------------|-------------------|--------------------------------|--------------------|
| Nummerierte Plätze. | | Loge III. Rang | Mk. 1.50 per Platz |
| Reserveloge I. Rang | Mk. 3.— per Platz | Sperrsitz im Parkett | " 2.— " " |
| Reserveloge II. Rang, | " 2.— " " | Galeriologe | " —.70 " " |
| Reserveloge III. Rang, | " 1.50 " " | Galerie | " —.40 " " |
| Parterreloge | " 2.— " " | Nichtnummerierte Plätze. | |
| Loge I. Rang, | " 2.50 " " | Stehplatz im Parkett | " 1.50 " " |
| Loge II. Rang, | " 2.— " " | Parterre | " 1.— " " |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galeriologe und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-Galeriologe- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—^{1/2} Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 26. April 1908

Im Hoftheater:

13. Vorstellung im Abonnement A.

Figaros Hochzeit

Anfang 7 Uhr

Neues Theater im Rosengarten.

Gastspiel des Königl. bayrischen Hofchauspielers Direktor

Konrad Dreher

Zum ersten Male